

Lötsch feiert mit Tanz und TV

Mit dem Rückgriff auf bekannte Fernsehsendungen wie „Bauer sucht Frau“ gelang der KG „De molveren Dei“ ein **Geniestreich**: Die Übertragung auf Lötscher Verhältnisse kam beim Publikum an.

VON EBERHARD LANGE

BREYELL Mit zunehmendem Alter scheint die älteste Nettetaler Karnevalsgesellschaft, die KG „De molveren Dei“ Lötsch immer jünger zu werden: Die personellen und kreativen Ressourcen sind unerschöpflich – und der Mut zum Neuen ungeboren. In der „Hochburg des Nettetaler Karnevals“, dem ausverkauften Saal Kreuzels in Breyell, erlebten die Gäste in gut fünf Stunden Sketsche, Klamauk, Bittensreden, Tanz und Musik. Sitzungspräsident Holger Michels führte schlagfertig und humorvoll durch das Programm.

Gemeinheiten aus dem Eheleben

Die Ideen gehen den Narren von der KG „De molveren Dei“ – das ist Breyeller Krämerlatsch und heißt so viel wie „die kahlen Köpfe“ – nicht aus. Dies demonstrierten die Aktiven mit einem „Karneval der Generationen“: Jung, alt und älter mischte auf der Bühne ideenreich mit. Die kostümierten Zuschauer erlebten ein Feuerwerk der guten Laune. Die „Humba-tumba-Radan-Band“ mit elf Lötschern kam ebenso an wie die „Chart-Show“ mit 21 Spielern. Die Tanzgruppe begeisterte mit „Hörst du den Regenwald pusteln“ und anderen Hits.

Nach so viel Musik und Tanz hatte es Axel Salentin vor der Pause als Bittensredner „Salos“ schwer. Diesmal reimte das Lötscher Urgestein nach Mainzer Art als „Karnevalist, der es nicht immer leicht hat“. So mancher Jock im Saal erkannte eigene Erlebnisse: „Karneval macht nicht immer Spaß. Das ist 'ne ernste Sache“, und verwies auf den Elferatz: „Die Männer mit Geiz“. Nach der Pause ernühten „Oma und Opa“ (Franz Goertz und Sarah-Lena Bors) mit Gemeinheiten aus mehr als 50 Ehejahren Lachsabem: „Auch in einer alten Kapelle brennt mal 'ne Kerze“ oder „Ich wat noch in siebten Himmel, da wart du schoo im achten Monat.“ Dass die „molveren Dei“ auch diesmal Anleihen bei be-



Die kleinen **Funkenmariechen** begeisterten mit ihrem Gardetanz beim ersten **Bittensabend** der KG „De molveren Dei“ in Lötsch. Die Sitzung überzeugte durch eine **gelungene** Mischung aus Tanz, Musik und Sketschen. 84-FOTO: BACH

kannten TV-Shows machten, zugleich aber auch einen weiten Spaßbogen zu Breyell-Schaag-Lötscher Lokalereignissen spannten, kam an.

So wurde der Sketch „Bauer sucht Frau“ mit den Akteuren Dominique Hammans (ganz in Blond als Schöner-Wohnen-Moderatorin), Simone Ecken (Bauer-sucht-Frau-Moderatorin), Thekla Bors (Mama), Roland Ulrich, (Theklas Sohn), Lisei Büsen, Suzanne von Heinsberg, Oliver Schilden (als Bauer Heinrich) und Daniela Heckmann zu einem großartigen Erfolg. Bauer Heinrich ging nach dem Ableben

INFO

Abende ausverkauft

Die **zweite Bittensitzung** der KG „De molveren Dei“ findet am kommenden Samstag, 24. Januar, statt. Die Karten sind bereits seit Mitte Dezember ausverkauft.

Die **Kindersitzung** der Gesellschaft findet am 1. Februar statt, am 21. Februar ist Karnevalsumzug in Lötsch.

Die **„Fränzchen-Verurteilung“** findet am 23. Februar, um 11.11 Uhr in der Post in Schaag statt.

von „Mama“ auf Brautschau. Drei Heiratskandidatinnen stellten sich vor, das Publikum war begeistert über die Prüfungen in Küche, Stall und Wäschekeller.

Bauer Olli prählte vor den Damen: „Meine Mama war modisch immer etwas ganz Besonderes. Mamas Kittel, 1962 bei Tebratz in Schaag gekauft, und hier Mamas Sonntags-Kleid, 1972 gekauft bei Mode Bixen, gleich nebenan“, und dann „Mamas beste Stück, 1978 gekauft bei Mode Böschkens im Vorbruch. Datt hat sie hei 24 Weishüllen in Bieth angezogen. Sie sah aus wie die Queen von Bieth.“

219101